Veranstalter:

Kulturreferent für die böhmischen Länder
im Adalbert Stifter Verein
Hochstr. 8, 81669 München
Tel.: 089 6227 1635
schwarz@stifterverein.de

Adalbert Stifter Verein

Haus des Deutschen Ostens
am Lilienberg 5, 81669 München
Tel.: 089 449993-0
poststelle@hdo.bayern.de
www.hdo.bayern.de

Buchpräsentation und Vortrag
mit dem Autor R. M. Douglas

Vorstellung und Moderation:

PD Dr. Andreas Otto Weber
Dr. Wolfgang Schwarz
Brigitte Steinert

Dienstag, 11. Juni 2013, 19.00 Uhr

Kulturforum im Sudetendeutschen Haus
München, Hochstr. 8, Am Gasteig

„Geordnet und human“ sollte die „Umsiedlung“ der Deutschen erfolgen, so hatte es das Potsdamer Abkommen festgelegt. – Doch die Realität sah anders aus. In seinem gründlich recherchierten Buch beleuchtet R. M. Douglas Vorgeschichte, Verlauf und Folgen der Vertreibung der Deutschen aus dem Osten Europas. Dabei verwendet er deutsche Quellen nur, sofern sie durch andere Zeugnisse bestätigt werden, und konzentriert sich auf Überlieferungen aus dem Archiv des Internationalen Roten Kreuzes, Beobachtungen westlicher Diplomaten, Offiziere und Journalisten sowie auf die Akten der ausweisenden Staaten. So entsteht eine Darstellung, die das Leid der Vertriebenen, die Gräueltaten an Deutschen und das moralische Versagen der Alliierten in ungewohnter Schärfe thematisieren kann, ohne in den Verdacht der Einseitigkeit zu geraten. Vertreibungen laufen nie „geordnet und human“ ab, das ist die zentrale These des Buches. Ein flammender Appell gegen Völkerverschiebungen als Mittel internationaler Politik (Klappentext).

R. M. Douglas, Professor für Geschichte an der Colgate University in Hamilton, New York, wird persönlich anwesend sein. Er wird zunächst einen kurzen Vortrag auf Englisch halten (eine deutsche Übersetzung wird dabei in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt). Das anschließende Podiumsgespräch wird dann konsekutiv gedolmetscht.

„Knapp sieben Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg ist die Vertreibung in Deutschland und in den östlichen Nachbarstaaten immer noch ein brisantes Thema, zuletzt abzulesen an den kontroversen, emotional geprägten Debatten um ein angemessenes Erinnern oder um die umstrittene Rolle Erika Steinbachs als Vertreterin der Vertriebenen. Allen Interessierten sei das Buch von R. M. Douglas als Lektüre empfohlen, denn der Autor versteht es hervorragend, eine kluge Analyse mit eindrücklichen Schilderungen und pointierten Aussagen zu verbinden; eine ausgewogene Gesamtdarstellung, die falsche Fronten, Vorurteile und Fehleinschätzungen abzubauen vermag, ein in jeder Hinsicht lesenswertes Werk.“

(27. 2. 2012, „Kluge Analyse der Vertreibung“ von Otto Langels, Deutschlandfunk, nachzulesen unter: http://www.dradio.de/dlf/sendungen/andruck/1688614/

R. M. Douglas: „Ordnungsgemäße Überführung. Die Vertreibung der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg“. C. H. Beck Verlag, 556 Seiten, 29,95 Euro. ISBN: 978-3-406-62294-6.